



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der Gott Jesu

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Lösungen:

- 1. Inwiefern trifft die Aussage „Der Gott Jesu ist der Gott Israels: ein Gott der Befreiung (Exodus), des Lebens, der Hoffnung, Verkünder der Gottesherrschaft“ zu? Belegen sie ihre Aussagen an Hand einiger Bibelstellen.**

Mit dem Beginn des Evangelium nach Johannes (Joh 1,1-18) wird ein Bezug zum Buch Genesis, dem ersten der fünf Bücher Mose hergestellt. „Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.“ (Joh 1,1). Jesus wird als das Wort (griech. logos) Gottes bezeichnet und bei Johannes wird deutlich, dass Jesus der Mensch gewordene Gott des Volkes Israel ist. Johannes schreibt, dass in ihm das Leben war und das Leben war das Licht der Menschen. Licht als Symbol der Hoffnung für die Menschen, für die Errettung aus der Finsternis. Genau wie im Buch Exodus ist hier Gott in der Person von Jesus der Erretter aus der Not. Außerdem stammt Jesus selbst aus dem von Gott erwählten Volk Israel (siehe z.B. Stammbaum von Jesu, Mt 1,1-17), er ist selbst Jude und kennt die Thora (z.B. Lk 2,45-47; Mt 5,17-20). Mit der Inkarnation (Menschwerdung des Logos/Wortes) Jesu beginnt das Reich Gottes. Er verkündet, dass das Reich Gottes mit ihm angebrochen ist was vor allem in seinen Gleichnissen oder auch der Bergpredigt deutlich wird (z.B. Mt 13,31-32: Gleichnis vom Senfkorn; Lk 13,20-21: Gleichnis vom Sauerteig; Mt 13,1-9: Gleichnis vom Sämann).

- 2. Erläutern sie den eschatologischen Gehalt das Gleichnisses „Er erzählte ihnen ein weiteres Gleichnis und sagte: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinem Acker säte. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten.“ (Mt 13,31-32)**

Unter Eschatologie ($\tau\alpha\ \epsilon\sigma\chi\alpha\tau\alpha$, *ta és-chata*, „die äußersten/letzten Dinge“ und $\lambda\acute{o}\gamma\omicron\varsigma$ „das Wort“) versteht man die theologische Lehre von der Hoffnung auf Vollendung der gesamten Schöpfung.

In der christlichen Eschatologie ist das Reich Gottes ein zentraler Glaubenssatz. Hier steht die Botschaft Jesu als das kleine Senfkorn, er und seine Botschaft sind erst der Anfang des Himmelreichs. Die Saat muss erst noch aufgehen und wachsen, um zu einem starken Baum werden zu können, der starke Wurzeln hat und Früchte tragen kann.

Man kann also sagen, dass das Reich Gottes mit der Inkarnation Jesu bereits



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der Gott Jesu

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

